

## **Leitbild der städtischen Kindertageseinrichtungen der Oranienstadt Dillenburg**



### **Träger**

Als kommunaler Träger bieten wir Betreuung, Bildung, Erziehung und Entwicklungsbegleitung für zirka 400 Kinder vom sechsten Lebensmonat bis zur Einschulung an. Im Rahmen einer Fortbildung haben die pädagogischen Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine gemeinsame Haltung entwickelt und die Ansprüche an einen guten Bildungsort für Kinder und ihre Erziehungs- und Sorgeberechtigten herausgearbeitet. Unser Leitbild soll eine Orientierungs- und Motivationshilfe für alle Mitarbeitenden sein und eine Identifikation mit der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen ermöglichen. Des Weiteren vermittelt das Leitbild unser Werteverständnis, gibt einen Einblick über die fachlichen Ansprüche und den damit verbundenen kontinuierlichen Entwicklungsprozessen, die einer regelmäßigen dialogischen Überprüfung unterliegen. Mit unseren flexiblen Betreuungsmodulen unterstützen wir die Erziehungs- und Sorgeberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Menschenbild**

Unser Leitbild orientiert sich an dem humanistischen Menschenbild, welches allen Menschen individuelle Einzigartigkeit, das Streben nach Selbstverwirklichung und Glück, Selbstverantwortlichkeit, Selbstregulation und die Fähigkeit zur Emotionalität zuschreibt. Wir stellen in den Mittelpunkt, dass alle Menschen von Geburt an über große Potentiale und Fähigkeiten verfügen, um ihr Leben in Verantwortung für sich und andere zu gestalten. Unser Ziel ist es, Kindern humane Werte und Lebenskompetenzen zu vermitteln. Diese sollen sie befähigen, Freude am Leben zu haben, es verantwortlich zu gestalten und mit Veränderungen und Unsicherheiten umzugehen. Ausgehend von den gegenwärtigen kindlichen Bedürfnissen ist es uns wichtig, die notwendigen zukunftsorientierten Kompetenzen zu fördern und weiterzuentwickeln.

### **Sozialraum**

Unsere Einrichtungen sind eingebunden in die soziale Infrastruktur und arbeiten Gemeinwesen orientiert. Sie kooperieren mit anderen kultur- und familienbezogenen Institutionen und Initiativen, sowie den Schulen und Kindertageseinrichtungen der freien Träger.

### **Unsere Kindertageseinrichtungen**

In unseren Kindertageseinrichtungen stehen der Schutz und das Wohl der Kinder an oberster Stelle. Sie sind Orte der Geborgenheit, in denen wir alle Kinder und deren Erziehungs- und Sorgeberechtigten willkommen heißen. Wir achten die Kinder in ihrer Einzigartigkeit und Individualität und respektieren

sie dementsprechend als Persönlichkeiten im Können, Wollen und Handeln. Die in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschriebenen Rechte der Kinder erkennen wir an und ermöglichen deren Umsetzung. Wir leben und vertreten eine zeitgemäße Pädagogik unter Berücksichtigung der kindlichen Lebensbedingungen. Unser Anspruch ist es, auf der Grundlage personeller, materieller und räumlicher Rahmenbedingungen zur Chancengerechtigkeit und Teilhabe der Kinder beizutragen. Wir arbeiten weltanschaulich und neutral.

### **Bildung und Erziehung**

Nach unserem Bildungsverständnis sind Kinder von Geburt an kompetent handelnde Menschen, die ihre Lernerfahrungen aktiv mitgestalten. Sie sind neugierig auf ihre Umwelt und treten mit ihr in einen regen Austausch. Jedes Kind hat sein eigenes Entwicklungstempo und kann sich in einem Bereich schneller entwickeln als in anderen. Das Kind ist immer Akteur seiner eigenen Entwicklung. Wir begleiten die Kinder in ihrer Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung, um sie zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Lebenssituationen zu befähigen. Unsere Kindertageseinrichtungen betrachten wir als Orte des Lernens, wo die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Wir geben den Kindern Raum und Zeit, im Spiel vorhandene Kompetenzen zu erweitern und durch eigenes Tun neue Erkenntnisse zu gewinnen. Gemeinsam mit den Kindern erkunden wir die Umwelt und lernen mit ihnen in Projekten. Wir unterstützen die Kinder dabei, eigene Wertmaßstäbe zu entwickeln, bieten ihnen Mitwirkungsmöglichkeiten und fördern ihre aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen.

### **Bildungsdokumentation**

Wir begleiten und dokumentieren die Bildungsprozesse der Kinder anhand von Portfolios und Bildungs- und Lerngeschichten.

### **Pädagogische Fachkräfte**

Die pädagogischen Fachkräfte tauschen sich regelmäßig über ihre Arbeit aus, nehmen an Fort- und Weiterbildungen teil und entwickeln ihre Kompetenzen und Ressourcen durch Qualifizierungsmaßnahmen weiter. Wir gestalten unsere Zusammenarbeit unter dem Verständnis der lernenden Organisation. Dies bedeutet, dass wir Fehlerfreundlichkeit praktizieren und uns konstruktive Rückmeldungen geben. Wir kommunizieren im Umgang miteinander dialogisch, zugewandt und empathisch. Durch gemeinsam erarbeitete Konzepte erleben unsere pädagogischen Fachkräfte klare Strukturen und Orientierung.

## **Kooperation und Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Sorgeberechtigten**

In unseren Kindertageseinrichtungen gibt es eine Vielfalt unterschiedlicher Familienstrukturen und Kulturen. Wir begegnen den verschiedenen Lebensweisen und Bedürfnissen der Familien respektvoll und wertschätzend und achten die Werte und Normen jedes Einzelnen. Kooperation bedeutet für uns eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Erziehungs- und Sorgeberechtigten und den pädagogischen Fachkräften, mit dem Ziel, die besonderen Kompetenzen beider Seiten zusammen zu führen, um bestmögliche Entwicklungsbedingungen für die Kinder zu gestalten.

## **Qualitätsentwicklung und -sicherung**

In unseren Kindertageseinrichtungen sichern wir durch qualifizierte Fachkräfte sowie der konzeptionellen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit eine hohe Fach- und Beziehungsqualität. Die trägerinterne Qualitätsentwicklung wird im Wesentlichen bestimmt durch die im Qualitätshandbuch festgelegten Standards, die pädagogischen Einrichtungskonzeptionen, regelmäßige Teamsitzungen, Teilnahme der pädagogischen Fachkräfte an Fortbildungen und Inhouse-Schulungen sowie der Zusammenarbeit mit Fachberatung und Träger. Zur Überprüfung der Qualität sind in unseren Einrichtungen Verfahren wie das Beschwerdemanagement und die Evaluation der pädagogischen Standards implementiert.